

Nebenhandschriften erstellt. Die Editionseinleitung ist auch zu 80 % fertig. In der Frage der Nachkollation von unleserlichen bis unlesbaren Nebenhandschriften hat sich der Stand gegenüber 2013 nicht verändert. – Dr. Walter KOLLER (Zürich/München) hat die Textkonstitution der Chronik des Nicolaus de Jamsilla zu mehr als 20 % abgeschlossen und für Einleitung und Register eine Materialsammlung zusammengestellt. – Der von Prof. Anna-Dorothee VON DEN BRINCKEN (Köln) übersandte Entwurf für die Online-Edition der Chronik des Martin von Troppau, den sie zur Fertigstellung an die MGH übergeben hatte, steht nun nach Bearbeitung durch Dr. Horst Zimmerhackl und Clemens Radl M.A. (beide MGH München) unter <http://www.mgh.de/ext/epub/mt/> online zur Verfügung. – Priv. Doz. Dr. Heike-Johanna MIERAU (Göttingen/Erlangen) arbeitet weiterhin an der Kollation der Handschriften und der Herstellung des Editionstextes der Flores temporum, die sie auch 2016 weiterführen will. – Prof. Libor JAN (Brno/Tschechien) hat die Arbeit an der Edition des Chronicon Aulae Regiae (Königssaaler Chronik) abgeschlossen; derzeit wird in Brünn eine Rohübersetzung von Einleitung und Kommentar angefertigt. Die von Dr. Herbert SCHNEIDER (MGH München) erstellte Edition von De ortu et fine Romani imperii des Engelbert von Admont ist Ende Januar 2016 erschienen. – Dr. Georg MODESTIN (Sulthurn/Freiburg/Ü.) hat die Kollation und Textkonstitution der Chronik des Heinrich von Diessenhofen abgeschlossen, die Einleitung befindet sich im Stadium der Materialsammlung. – Dr. Andreas REHBURG (Rom) und Dr. Patrick ZUTSHI (Cambridge/UK) haben für 2015 keinen Bericht zur Edition des Protokolls von Medina del Campo (1380/81) zum Ausbruch des Großen Abendländischen Schismas von 1378 geliefert. – Prof. Thomas M. BUCK (Freiburg i. Br.) hat mehr als 50 % der zu edierenden Texte der Konstanzer Konzilschronik des Ulrich Richental kollationiert und rechnet in diesem Jahr mit einem vorläufigen Abschluss der drei Textversionen. Redaktionelle Arbeiten sowie die Vervollständigung der Kommentierung stehen noch aus. – Prof. Achim Thomas HACK (Jena) war es im letzten Jahr nicht möglich, seine Arbeit an der Edition Historia desponsationis et coronationis des Nikolaus Lankmann von Falkenstein fortzusetzen. Kollation und Textkonstitution sind zwar weitgehend abgeschlossen, alle einleitenden Texte fehlen aber und werden auch im Jahr 2016 nicht erledigt werden können. Eine begleitende Studie soll 2016 erscheinen. – Die Dissertation von Dr. Bernd POSSELT (MGH München) über die Schedelsche Weltchronik ist als Band 71 der MGH Schriftenreihe Ende November 2015 erschienen. Er arbeitet